

Schinkel-Wettbewerb 2025

Rückfragen

Link für den 04.11.24

<https://us06web.zoom.us/j/86347420828?pwd=3iOZPHk7NejnGx78CbCZoapRceRka.1>

Meeting-ID: 863 4742 0828

Kenncode: SWB25

Stand 30.10.2024

Nr.	Fachsparte	Datum	Frage	Antwort
1	V	23.10.24	Werden die neuen Bahnstrecken als QGIS / Geodaten bereitgestellt?	Nein. Die neuen Gleisanlagen befinden sich noch in einer frühen Planungsphase (siehe https://www.berlin-s21.de/files/mediathek/Dokumente/220121_Digitale_Informationsveranstaltung_zum_BA_3_der_S21_Berlin.pdf). Sofern die Teilnehmenden diesbzgl. keine eigenen Überlegungen anstellen, kann auf die näherungsweise Linienführung in der dwg-Datei des Stadtmodells zurückgegriffen werden. Die Datei ist in den Auslobungsunterlagen der Sparten LA und STB zu finden.
2	STB	23.10.24	Was bedeuten die grau hinterlegten Flächen auf den Strecken (siehe S.11 Abb. 5 in der Auslobung)?	Die graue Fläche bedeutet, dass die mit der Fläche abgedeckten Gleise unter den kreuzenden Gleisen hindurchgehen. In Abb. 6 sind zwei der grauen Flächen nicht korrekt gesetzt. Bitte beachten Sie die aktualisierten/korrigierten Abbildungen.
3	V	23.10.24	Haben wir es richtig verstanden, dass die "Potsdamer Stammbahn" auf den alten Gleisen und über die alte Brücke über die Yorckstraße geführt wird? (die alten	Der Begriff „Revitalisierung“ dürfte es ganz gut treffen (vgl. auch Seite 10 in https://www.berlin-s21.de/files/mediathek/Dokumente/220121_Digitale_Informationsveranstaltung_zum_BA_3_der_S21_Berlin.pdf).

			Gleise werden revitalisiert?)	
4	V	23.10.24	Wird die Bahnlinie der neuen S21 über oder unter der U2-Brücke geführt?	Dies ist den Teilnehmenden überlassen. Die bisherigen Planungen gehen davon aus, dass die City-S-Bahn die U2-Brücke unterfährt (vgl. auch Seite 10 in https://www.berlin-s21.de/files/mediathek/Dokumente/220121_Digitale_Informationsveranstaltung_zum_BA_3_der_S21_Berlin.pdf).
5	V	23.10.24	Haben wir es richtig Verstanden, das die Tunnelportale nach unserem Belieben gesetzt werden können?	Im Rahmen der technischen Möglichkeiten: ja. Die Teilnehmenden sind aufgerufen, Vorschläge für die geeignete Lage der Tunnelportale zu machen.
6	wa	23.10.24	Wo kann man sich als Gruppe anmelden bzw. seinen Bearbeitungspartner eintragen?	Die Anmeldung erfolgt über das wa-Portal (https://ovf.wettbewerbe-aktuell.de/de/wettbewerb-43506) sowie über die zu unterzeichnende Verfassererklärung. https://ovf.wettbewerbe-aktuell.de/de/wettbewerb-43506)
7		24.10.24	Welche Flächen dürfen konkret nicht bebaut bzw. neu geordnet werden? (Gewerbefläche, Kleingärten, Volleyballplätze, Bestand, vgl. S.14 Abs. 8 u. S.16 Abs. 5)	Die Teilnehmenden sind aufgerufen, ein schlüssiges Konzept zu entwickeln. Für das Bearbeitungsgebiet LA & STB gilt: Bis auf die fragmentierte Blockrandbebauung entlang der Bülowstraße können alle Flächen neu geordnet werden, wenn ausreichend Ersatz bereitgestellt wird. Die Blockrandbebauung ist zu erhalten, Das Baufeld kann jedoch durch rückwärtige Ergänzungen o. ä. zum Park / zu den Gleisen neu gefasst werden.
8	V	25.10.24	könnten Sie mir mehr Informationen zum genauen Streckenverlauf der S21 geben? Insbesondere über die Abschnitte, die durch Tunnel verlaufen sollen, sowie die Strecken, die auf Brücken usw. geführt werden. Es gibt in den bisherigen Quellen dazu widersprüchliche	Die neuen Gleisanlagen befinden sich noch in einer frühen Planungsphase (siehe https://www.berlin-s21.de/files/mediathek/Dokumente/220121_Digitale_Informationsveranstaltung_zum_BA_3_der_S21_Berlin.pdf sowie https://igeb.org/files/SVW221025-S21.pdf). Sofern die Teilnehmenden diesbzgl. keine eigenen Überlegungen anstellen, kann auf die näherungsweise Linienführung in der dwg-Datei des Stadtmodells zurückgegriffen werden.

			Informationen, die es schwer machen.	
9	wa	25.10.24	Um wieviel Uhr findet am 4.11. das Rückfragekolloquium statt und wie lange ist es angesetzt? Bitten kurz um Info und OnlineLink.	https://us06web.zoom.us/j/86347420828?pwd=3iOZPHk7NejnGx78CbCZoapRceRka.1 Meeting-ID: 863 4742 0828 Kenncode: SWB25 04.11.2024 18:00 bis max. 20:00 Uhr
10	STB	25.10.24	In der Aufgabenstellung wird auf Seite 14 von vier Teilbereichen des Entwurfsgebiets gesprochen (Gewerbeflächen, Beach-Volleyballplatz, Kleingartenanlage mit angrenzenden Freiräumen, fragmentierte Blockrandbebauung). Ist hier gemeint, dass lediglich die fragmentierte Blockrandbebauung in ihrer Nutzung beibehalten werden soll, die anderen Teilbereiche aber neuen Nutzungen zugeführt werden können?	Ja, Die Blockrandbebauung ist zu erhalten, es können jedoch durchaus weitere Nutzungen ergänzend integriert werden. Vgl. Frage Nr. 7
11	LA	25.10.24	Inwiefern sind beim Umgang mit den bestehenden Kleingartenanlagen die Vorgaben des Kleingartenentwicklungsp lans zum Erhalt zu berücksichtigen?	Der Kleingartenentwicklungsplan gibt wichtige Hinweise zum Stellenwert der Kleingartenanlagen (KGA) im Stadtgefüge und für die Stadtgesellschaft. Es ist nicht verpflichtend, den Vorgaben des Kleingartenentwicklungsplans zu folgen. Wir ermutigen dazu, die Nutzung kritisch zu hinterfragen und innovativ weiterzuentwickeln. Dabei sollte dann jedoch die im Kleingartenentwicklungsplan umschriebene soziale, ökologische und städtebauliche Bedeutung in vergleichbarer Weise beibehalten / adäquat ersetzt werden.
12	STB / LA / V	25.10.24	In welcher Hinsicht bilden der Bereich S-Bahnhof „Yorckstraße“ (geplanter	STB / LA: Die Bahnhöfe sind ein entscheidender Faktor für die Entwicklung des Gebiets und sind daher als Eingang zum Entwurfsgebiet zu denken, wobei es jedoch weitere Eingänge gibt. Hinsichtlich ihrer Bedeutung sind die Zugänge gestalterisch und funktional auszubauen, ggf. auch zu akzentuieren, und die Wegeführung zu optimieren.

			City-S-Bahn Bahnhof) und U-Bahn-Zugang "Yorckstraße" den Eingang zum Entwurfsgebiet? Soll die Wegeführung zu den beiden Zugängen bzw. die Ausgestaltung in den Wettbewerbsarbeiten erfolgen?	V: Für die Verkehrsplanung im Rahmen des Wettbewerbs ist der S- und U-Bahnknoten Yorckstraße ein ganz entscheidender Verknüpfungs- und Verzweigungspunkt. Eine Verbesserung der Eingangssituation in das nördliche Entwurfsgebiet ist Bestandteil des Wettbewerbs. Ebenso verdient die verkehrliche Situation sowie die bisherige Planung im Hinblick auf die Neugestaltung des S-Bahnhofs und die Integration der City-S-Bahn eine Überprüfung, die durchaus auch zu einer verbesserten Gesamtlösung führen kann. Die Wegeführung zu den beiden Zugängen und deren Ausgestaltung kann ebenfalls nach Ermessen der Teilnehmenden gestaltet werden.
13	V	25.10.24	Inwiefern dürfen die Tunnel der Potsdamer Stammbahn und der S1 überbaut werden?	Die Teilnehmenden sind aufgerufen, ein schlüssiges Konzept zu entwickeln. Eine Überbauung ist nicht per se ausgeschlossen.
14	V	25.10.24	Bezieht sich die Angabe der Höhenmaße von 41 m an der Yorckstraße auf n.H.n.? Bezieht sich die Höhe nur auf den Verlauf der Potsdamer Stammbahn oder auch auf den Verlauf der S1? Welche Höhen sind für die anderen Bahnen anzunehmen?	Ja. Die anderen Strecken verlaufen in ähnlicher Höhe.
15	V	25.10.24	Welcher Höhenverlauf ist für die Trasse der S21 anzunehmen?	Die neuen Gleisanlagen befinden sich noch in einer frühen Planungsphase (siehe https://www.berlin-s21.de/files/mediathek/Dokumente/220121_Digitale_Informationsveranstaltung_zum_BA_3_der_S21_Berlin.pdf sowie https://igeb.org/files/SVW221025-S21.pdf). Sofern die Teilnehmenden diesbzgl. keine eigenen Überlegungen anstellen, kann auf die näherungsweise Linienführung in der dwg-Datei des Stadtmodells zurückgegriffen werden. Siehe hierzu auch die Auslobung für Städtebau und Landschaftsarchitektur
16	V	25.10.24	Welche Abstände sind zu den Trassen zu halten? Muss ein Randbereich der Trassen von Bebauung freigehalten werden und wenn ja, wie viel? Welche Breite ist für die Trassen anzunehmen?	Die neuen Gleisanlagen befinden sich noch in einer frühen Planungsphase (siehe https://www.berlin-s21.de/files/mediathek/Dokumente/220121_Digitale_Informationsveranstaltung_zum_BA_3_der_S21_Berlin.pdf). Sofern die Teilnehmenden diesbzgl. keine eigenen Überlegungen anstellen, kann auf die näherungsweise Linienführung in der dwg-Datei des Stadtmodells zurückgegriffen werden. Hier die DWG mit dem Planausschnitt und ein 3D-Modell: im Download-Bereich auf der Startseite des Wettbewerbs. Technisch sollten außerhalb der Gleisachsen mindestens 3,50 m freigehalten werden, im Rahmen des Wettbewerbs werden mindesten 5,00 m empfohlen, sofern keine eigene Trassierung entwickelt wird, die als exakter Bezug genutzt werden kann. Als Gleisabstand zwischen zwei Gleisen sind mind. 4,00 m anzusetzen; bei mehr als zwei Gleisen nach jedem zweiten Gleis mindestens 5,80 m.

17	V	25.10.2 4	Wäre es möglich, eine aktualisierte Kartengrundlage mit eingezeichnetem Verlauf der Regionalbahn, den anderen Trassen, mit anzunehmenden Höhen und Legende zur Verfügung zu stellen?	Die neuen Gleisanlagen befinden sich noch in einer frühen Planungsphase (siehe https://www.berlin-s21.de/files/mediathek/Dokumente/220121_Digitale_Informationsveranstaltung_zum_BA_3_der_S21_Berlin.pdf sowie https://igeb.org/files/SVW221025-S21.pdf). Sofern die Teilnehmenden diesbzgl. keine eigenen Überlegungen anstellen, kann auf die näherungsweise Linienführung in der dwg-Datei des Stadtmodells zurückgegriffen werden. Hier die DWG mit dem Planausschnitt und ein 3D-Modell: im Download-Bereich auf der Startseite des Wettbewerbs.
18	alle	25.10.2 4	Inwiefern sollte soziale Infrastruktur mitgedacht werden?	Soziale Infrastruktur ist zwingend mit zu berücksichtigen, entsprechende Lösungsansätze sind in Entwürfe zu integrieren. Auch der bereits vorhandene Bedarf in der näheren Umgebung des Entwurfsgebiets sollte mit betrachtet werden - abhängig vom eigenen Konzept.
19	A / STB	25.10.2 4	Gibt es eine Mindestanzahl an Wohneinheiten, die entstehen soll?	Nein
20	alle	25.10.2 4	Muss ein Mindestabstand zu denkmalgeschützten Bauten gehalten werden?	Es gelten die einschlägigen Regeln und Vorgaben zum Umgang mit Denkmälern.
21	LA / STB	25.10.2 4	Wie ist die Versorgung mit Sportflächen und Spielplätzen in dem Betrachtungsbereich? Ist die Beachvolleyballfläche und das Fußballfeld auf dem Dach des Baumarkts wichtig für die Versorgung mit Sportflächen in dem Areal?	Grundsätzlich herrscht in allen Berliner Bezirken eine Unterversorgung an Sport- und Spielflächen. Die Beachvolleyballfläche und das Fußballfeld müssen aber nicht in der derzeitigen Form erhalten oder ersetzt werden.
22	LA / STB	25.10.2 4	Ist es denkbar, dass größere topografische Sprünge - wie bspw. nördlich des Baumarkts - durch Auffüllen ausgeglichen werden?	Ja. Der Umgang mit der Topografie ist Teil der Aufgabe. Ein Auffüllen ist möglich. Wir ermutigen zu kreativen Lösungen mit angemessenen Maßnahmen.
23	LA / STB	25.10.2 4	Das neue Stadtquartier Urbane Mitte am Gleisdreieck wird mit	Eine stärkere Höhenentwicklung ist möglich, aber nicht zwingend notwendig. Gesamtstädtisch betrachtet sollte sich der Standort sinnvoll in Abb. 4 skizzierte Abfolge multifunktionaler Hubs einfügen und dem neuen/künftigen Charakter des Areals entsprechen.

			Gebäuden mit Höhen von bis zu 90 m geplant. Ist eine stärkere Höhenentwicklung (über die Hochhausgrenze hinausgehend) auch für das Areal am S-Bahnhof Yorckstraße denkbar?	
24	A / STB	25.10.2 4	Das Areal befindet sich in einer sehr gut an den ÖPNV angebundenen Lage. Inwiefern muss der ruhende Verkehr in der Planung Berücksichtigung finden?	<p>STB/ LA: Der ruhende Verkehr muss bei der Planung berücksichtigt werden. Die hervorragenden ÖPNV-Anbindung und (Mobilitäts-)Konzepte zur Reduzierung des ruhenden Verkehrs können bei der Dimensionierung mit einbezogen werden.</p> <p>Verkehr: Aus Sicht der Verkehrsplanung braucht der ruhende motorisierte Verkehr nicht berücksichtigt zu werden.</p> <p>A/KI: Da die Parkflächen am Bahnhof Südkreuz ggf. umgeplant werden, ist zumindest zu untersuchen, inwieweit sie entfallen können oder ersetzt werden müssen.</p> <p><i>Rückfrage, was wird mit der Frage genau gemeint? Dieser Ort ist ein Knoten der öffentlichen sowie individuellen Verkehrsmittel. Der jeweilige Platzbedarf dafür, die Anordnung unter Berücksichtigung des bestehenden Quartiers ergibt sich aus dem eigenen Konzept, da es sich um einen Ideenwettbewerb handelt.</i></p>
25	Vor.	25.10.2 4	Ist bei der inneren Kennzeichnung der Wettbewerbsarbeiten auf den analogen/ausgedruckten Plänen die selbstgewählte Tarnzahl oben rechts anzugeben und bei den digital hochgeladenen Plänen die Tarnzahl nicht anzugeben?	Die Tarnzahlen sind auf den analogen und digitalen Plänen, aber nicht auf der Präsentation anzugeben.
26	Vor.	27.10.2 4	Welche Linienstärke von mind. 0,3 pt ist bei dem Upload der Präsentationspläne genau gemeint?	Die Linienstärken aller Abbildungen, Zeichnungen und Darstellungen muss mind. 0,3 pt betragen.
27	Vor.	27.10.2 4	Müssen Kooperationsarbeiten	Zum Zeitpunkt der offiziellen Anmeldung im Januar müssen die Kooperationspartner feststehen. Es wird empfohlen bereits während der Bearbeitung die Kooperationen zu leben.

			<p>vorher abgesprochen bzw festgelegt werden? Oder wird dies erst durch das Einreichen der Unterlagen bekannt gemacht?</p>	
28	Vor.	28.10.24	<p>In unserer Gruppe studiert eine Architektur, der andere Klimagerechtes Bauen und Betreiben an der BTU. Die Architektur Aufgabenstellung ist klar, welche Aufgabenstellung soll man mit dem Hintergrund Klimagerechtes Bauen bearbeiten? Können wir die architektonische Aufgabenstellung einfach um diese Aspekte erweitern? Anders gefragt: Teilnahme berechtigt sind ja Studierende und Absolvent:innen der Studiengänge Städtebau, Landschaftsarchitektur, Architektur, Bauingenieurwesen, Verkehrsplanung und verwandter Fachrichtungen sowie Künstler:innen und Studierende der Freien Kunst. Wenn man Studierende einer verwandten Fachrichtung ist wie wird die Aufgabenstellung definiert?</p>	<p>Selbstverständlich soll klimagerechtes Bauen in der jeweiligen Fachsparte konzeptabhängig integral mit bearbeitet und vertieft werden. Es gibt dafür keine separate Aufgabenstellung. Studierende einer verwandten Fachrichtung bearbeiten die Aufgabenstellung einer Fachsparte. In der Ausarbeitung können und sollen sie ihre fachspezifische Sicht einbringen. Ergänzung : Eintrag in Verfassererklärung</p>

29	LA / STB	28.10.2 4	<p>Der in der Auslobung auf S. 7 erwähnte Erläuterungsbericht kann eine Beschreibung der Leitidee bis zu 1.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) beinhalten. In den einzelnen Abgabeleistungen für die Fachsparten Städtebau und Landschaftsarchitektur (ab S. 17) heißt es, dass die Leitidee mit max. 500 Zeichen (inkl. Leerzeichen) beschrieben werden darf.</p> <p>Kann hier, wie für alle anderen Fachsparten, der Umfang zur Beschreibung der Leitidee auf max. 1.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) geändert werden?</p>	Der Umfang wird auf 1.000 Zeichen erhöht.
30	Vor.	28.10.2 4	Darf die Bildschirmpräsentation nur exakt die Darstellungen der Plakate wiedergeben oder können hier z.B. einzelne Ausschnitte rausgezoomt werden und mittels Überschriften/ Textpassagen ergänzt werden etc. um eine selbsterklärende Präsentation zu erstellen?	Die Präsentation muss die identischen Inhalte wie die Plakate enthalten. Weiterführende Informationen können in der Bewertung nicht berücksichtigt werden. Die Präsentationen dienen zum einen zur Vorbereitung auf die Preisverleihung, zur Dokumentation und als Rückfallebene, falls eine hybride oder digitale Jurysitzung stattfinden muss.

			In welchem Verfahrens-/Bewertungsschritt wird die Präsentation verwendet?	
31	Vor.	28.10.24	Soll die Bildschirmpräsentation auch als Upload auf Wettbewerbe aktuell hochgeladen werden? Soll das Verzeichnis der eingereichten Unterlagen und Hängeplanskizze auch als Upload auf Wettbewerbe aktuell hochgeladen werden?	Ja, sowohl die Präsentation sowie der Hängeplan sind online hochzuladen.
32	STB	28.10.24	Welches Gebiet ist auf Seite 13 mit "Urbane Mitte am Gleisdreieck" gemeint?	Die "Urbane Mitte am Gleisdreieck" ist in der Abb. 10 im Zentrum der Abbildung zu erkennen. Es handelt sich um das Band orange markierter Baufelder mit den sechs Hochpunkten, die sich vom U Gleisdreieck nach Süden hin entwickeln. Mehr Informationen: https://www.urbane-mitte.de/standort/
33	Vor.	28.10.24	Kann zusätzlich zu dem Geländemodell eine DWG mit Höhenkoten oder anderen Höhenangaben zur Verfügung gestellt werden?	Eine DWG-Datei als Geländemodell liegt dem AIV nicht vor. DWGs mit 2D- und 3D-Daten können über Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen heruntergeladen werden: https://www.berlin.de/sen/sbw/stadtdaten/stadtwissen/digitale-innenstadt/ Ergänzende Karten können über den FIS-Broker abgerufen werden: https://fbinter.stadt-berlin.de/fb/index.jsp https://www.berlin.de/sen/sbw/stadtdaten/stadtwissen/digitale-innenstadt/
34	V	28.10.24	Kann eine eindeutige Klärung bzgl. der neuen Trassenführung und des geplanten Schienenverkehrs erfolgen? Aus der Auslobung ist schwer zu entnehmen, wie die geplante City-S-Bahn nördlich der Yorckstraße verlaufen wird.	Bitte erarbeiten sie ungeachtet / in Anbetracht des unklaren Verlaufs einen aus Ihrer Sicht geeigneten Streckenverlauf. Die neuen Gleisanlagen befinden sich noch in einer frühen Planungsphase (siehe https://www.berlin-s21.de/files/mediathek/Dokumente/220121_Digitale_Informationsveranstaltung_zum_BA_3_der_S21_Berlin.pdf sowie https://igeb.org/files/SVW221025-S21.pdf). Sofern die Teilnehmenden diesbzgl. keine eigenen Überlegungen anstellen, kann auf die näherungsweise Linienführung in der dwg-Datei des Stadtmodells zurückgegriffen werden.
35	STB / LA	28.10.24	Gibt es Daten zu der auf Seite 17 genannten hohen Lärmbelastung.	Die Daten sind im Umweltatlas Berlin / FIS Brocker abrufbar https://fbinter.stadt-

			Können diese zur Verfügung gestellt werden?	berlin.de/fb/index.jsp?loginkey=zoomStart&mapId=k_07_05_14verkehr_gesDEN2022@senstadt&bbox=388924,5816507,390754,5817626
36	STB	28.10.24	Auf Seite 18 wird für den Umgriff des 500er Lageplans auf eine Darstellung auf Seite "xx" verwiesen. Welche Abbildung ist hierbei gemeint?	Der fehlerhafte Verweis findet sich in der Beschreibung der Abgabeleistungen für die Fachsparte Städtebau . Bitte orientieren Sie sich an der Abb. 12 auf Seite 16
37	LA	28.10.24	Sind die auf Seite 18 genannten Pflanzlisten ein verpflichtender Teil der Abgabe für die Fachsparte LA oder nur von Anwärter:innen auf den Sonderpreis der Lenné-Akademie einzureichen?	Die Pflanzlisten sind Teil der verpflichtenden Abgabeleistungen LA.
38	LA	28.10.24	Besteht die Möglichkeit die Hängefläche für die Fachsparte der Landschaftsarchitektur zu erweitern? Da der 500er Lageplan bereits ca. die Hälfte der zur Verfügung stehenden Hängefläche benötigt, wird es schwierig werden alle weiteren geforderten Abgabeleistungen auf der Restlichen Fläche zu layouten.	Die Hängefläche kann nicht erweitert werden. Die beschriebene Größe kann aber vollständig genutzt werden. Im Übrigen umfasst der 500er Plan nur etwa ein Drittel der Fläche.
39	LA	28.10.24	Sind für die auf Seite 18 genannten zwei Vertiefungsbereiche (1:200) in der Fachsparte Landschaftsarchitektur zusätzliche Lagepläne zu erstellen oder genügt hier	Es sind keine zusätzlichen Lagepläne zu erstellen. Es genügt die maßstäblich räumliche Zeichnung.

			die maßstäbliche räumliche Zeichnung?	
40	LA	28.10.24	Gibt es eine Vorgabe, welchen Umfang die auf Seite 18 genannten Vertiefungsbereiche für die Fachsparte LA haben dürfen? Kann dies eingegrenzt werden?	Der Umfang ist entwurfsabhängig selbst zu wählen.
41	Vor.	28.10.24	Kann eine detailliertere Plangrundlage für die Wettbewerbsgebiete als DWG-Datei zur Verfügung gestellt werden?	Eine DWG-Datei liegt dem AIV nicht vor. DWGs mit 2D- und 3D-Daten können über Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen heruntergeladen werden https://www.berlin.de/sen/sbw/stadt-daten/stadtwissen/digitale-innenstadt/
42	STB	28.10.24	Beschränkt sich die Neustrukturierung des Areals nur auf das Wettbewerbsgebiet oder kann bzw. soll über dessen Grenzen hinaus gedacht werden? Wenn ja, wie weit?	Es können auch städtebauliche Anpassungen im direkten Umfeld des Bearbeitungsgebiets vorgeschlagen werden, wenn diese im direkten Bezug dazu stehen und sich städtebaulich auf das Bearbeitungsgebiet auswirken. Sehen Sie hierzu auch den Umweltatlas Berlin / FIS-Broker ein.
43	LA	28.10.24	Gibt es Bodengutachten für das Wettbewerbsgebiet der Fachsparte Landschaftsarchitektur? Ist der aufgeschüttete Boden verunreinigt/belastet?	Informationen zum Boden können über den Umweltatlas/ FIS-Broker eingesehen werden. Von einer Kontamination ist nicht auszugehen. https://fbinter.stadt-berlin.de/fb/index.jsp?loginkey=zoomStart&mapId=k01_01boges2020@senstadt&bbox=388924.5816507.390754.5817626
44	LA / STB	28.10.24	Gibt es Karten bzw. Grundlagen für den Verlauf der Kaltluftschneisen im Park am Gleisdreieck?	Die Karten liegen nicht vor. Informationen zu den klimatischen Bedingungen können über den Umweltatlas / FIS-Broker abgerufen werden. https://fbinter.stadt-berlin.de/fb/index.jsp
45	V	28.10.24	In welchem Takt werden die jeweiligen Bahntrassen frequentiert?	Von folgenden Taktfrequenzen kann näherungsweise ausgegangen werden: S1- Ast Wannsee: 6 Fahrten/Stunde via Anhalter Bahnhof und 6 Fahrten/Stunde via City-S-Bahn (siehe S21), S2-Südast: 6 Fahrten/Stunde via Anhalter Bahnhof, S21-City: 6 Fahrten/Stunde via Cheruskerkurve/Ring, 6 Fahrten/Stunde via Südkreuz-Wannseebahn, 6 Fahrten/Stunde via Südkreuz auf die S25, S25-Südast: 6 Fahrten/Stunde via Anhalter Bahnhof und 6 Fahrten/Stunde via City-S-Bahn, alte Nordsüdbahn: 18 Fahrten; Stammbahn: 30`je Ast, es sind zwei Äste vorhanden: Nord-Süd Tunnel und Ringbahn

46	LA / STB	28.10.24	Gibt es Unterlagen, wie mit den bestehenden Kleingärten beim Bau des Parks am Gleisdreieck umgegangen wurde? Wurden diese erhalten, neu strukturiert oder mussten einige Kleingärten im Zuge des Baus weichen?	Hierzu liegen keine Unterlagen vor. Wir ermutigen zu einem kreativen Umgang mit der bestehenden Kleingartenanlage.
47	Vor.	28.10.24	Auf Seite 7 der Auslobung unter den Punkten Bildschirmpräsentation und Upload wird die Dateigröße in Mb (Megabit) angegeben was für die geforderten Dateien recht klein ist. Ist das gewollt oder sind MB (Megabyte) gemeint was größer wäre?	Die maximale Dateigröße für Bildschirmpräsentationen beträgt 40 MB (Megabyte), für die Präsentationspläne 10 MB (Megabyte).
48	STB / LA	28.10.24	S. 14 Absatz Struktur und Nutzung Hier wird die Gliederung des Gebietes in vier Bereiche beschrieben und anschließend zu geschrieben, dass bis auf diese alle Teilbereiche vollständig neuen Nutzungen zugeführt bzw. städtebaulich und freiraumplanerisch neu geordnet werden können. Heißt das diese Flächen sollen mit neu geplant werden, jedoch mit der gleichen Nutzung an dieser Stelle oder dürfen	Bis auf die fragmentierte Blockrandbebauung entlang der Bülowstraße können alle Nutzungen neu angeordnet, gemischt oder auch gestapelt werden, soweit ein nachvollziehbares Konzept dafür vorliegt. Die bestehenden Nutzungen sollten dabei in ihrem Umfang in wesentlichen beibehalten bzw. erweitert werden. Unzulässig ist das vollständige Eliminieren einzelner Nutzungen (bspw. keine neuen Sport/Freizeitflächen als Ersatz).

			diese Bereiche nicht verändert werden?	
49	LA	28.10.24	Bereich Landschaftsarchitektur Soll der Kleingarten erhalten oder abgeändert werden oder kann er gar ganz wegfallen?	Wir ermutigen zu einem kreativen Umgang mit der bestehenden Kleingartenanlage. Alle drei Varianten sind denkbar. Beim Wegfall sollte in kreativer Weise Ersatz bereitgestellt werden vgl. Frage Nr. 11
50	A	28.10.24	Gibt es eine genauere Aufschlüsselung des Ebenen, da teils von Ebene 0 oder +2 geredet wird und an anderer Stelle sich auf + xx ü.NN bezogen wird	Soweit logisch nachvollziehbar können die Ebenen nach eigenem Konzept strukturiert und festgelegt werden.
51	LA / STB	28.10.24	Bleibt der Baumarkt inklusive der Sportfläche auf dem Dach erhalten?	Die städtebauliche Bewertung des Baumarkts und das daraus resultierende Handeln ist Teil der Aufgabe.
52	V	28.10.24	Gibt es schon technische Überlegungen, die Gleise aus dem Süden kommend früher in einen Tunnel zu führen? In der von ihnen vorgegebenen Zeichnung wird angenommen, dass nach 100 Metern der Tunneleingang beginnt. Wird hier davon ausgegangen, dass aber dem Tunneleingang eine Aufschüttung notwendig ist, da mindestens eine lichte Höhe von 4 Meter notwendig ist?	Die Teilnehmenden sind aufgerufen, ein schlüssiges Konzept zu entwickeln. Hierzu gehört auch die Anordnung der Tunnelportale.
53	STB / LA	28.10.24	Inwiefern darf die KGA überplant werden?	Siehe Beantwortung der Frage Nr. 11 und Nr. 49
54	A	28.10.24	Wie groß sollte der Multifunktionshub dimensioniert sein und	Die Dimensionierung sollte sich aus Ihrer Analyse ableiten bzw. aus dem Konzept ergeben. Wir ermutigen zu einer kreativen und innovativen Interpretation des Hubs, auch hinsichtlich der Dimensionen und der Nutzungen, welche die Diskussion zur Zukunft des Südkreuzes als "Eingang" bzw. "Tor" zu/von Berlin bereichern.

			welche Nutzungen sollte er enthalten?	Da es sich um einen Ideen- und um keine Realisationswettbewerb handelt, liegt dies im Ermessen der Verfassenden.
55	A	28.10.24	Wie groß sollte der Multifunktionshub dimensioniert sein und welche Nutzungen sollte er enthalten?	s. Frage Nr. 54
56	STB / LA	28.10.24	Baumarkt im jetzigen Zustand denken oder den Zustand wenn die Planung umgesetzt werden soll?	Siehe Beantwortung der Frage 51.
57	V	28.10.24	Ab wann dürfen unterirdische Schienen überbaut werden?	Die freizuhaltende lichte Höhe liegt je nach Situation bei ca. 7 m über Schienenoberkante. Hinzu kommt die Bauwerksstärke von – je nach Spannweite und Lastannahmen – mindestens 1 m.
58	STB	28.10.24	Gibt es Leitfäden / Vorgaben zum Bauen an und über Bahntrassen, an die wir uns richten sollen/ müssen?	Die freizuhaltende lichte Höhe liegt je nach Situation bei ca. 7 m über Schienenoberkante. Technisch sollten außerhalb der Gleisachsen mindestens 3,50 m freigehalten werden, im Rahmen des Wettbewerbs werden mindesten 5,00 m empfohlen, sofern keine eigene Trassierung entwickelt wird, die als exakter Bezug genutzt werden kann. Sofern Tunnel geplant werden, sind die einschlägigen Richtlinien (z. B. Tunnel-Richtlinie des Eisenbahn-Bundesamtes, vgl. https://www.eba.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Infrastruktur/Tunnelbau/21_rl_tunnelbau.html) zu beachten. Diese Einzelheiten dienen zur Orientierung, entscheidend für die Bewertung der Einreichung ist die allgemeine Qualität des städtebaulichen Entwurfs (vgl. Beurteilungskriterien s. 18)
59	A	28.10.24	Muss ein Stellplatznachweis erfolgen? Wenn ja, welcher Stellplatzschlüssel ist anzunehmen?	Mit der Aufhebung der Ausführungsvorschriften zu § 49 BauO Bin, 19. Febr. 2021 gelten die Anforderungen: - Barrierefreie Stellplätze. - Abhängig von Art und Nutzung der baulichen Anlage. - Die Stellplätze müssen leicht erreichbar sein. - Abstellplätze für Fahrräder, Anhänger etc. - Kurz- und Langzeitparken. Es handelt sich um einen Ideenwettbewerb von dem auch die Entwicklung neuer Konzepte erhofft werden.
60	STB	28.10.24	Welche Modifikationen sind bei den unter Denkmalschutz stehenden Gebäuden zulässig? (z.B. Aufstockungen, Veränderungen an Fassaden, etc.)	Modifikationen sind zulässig, wenn Sie mit dem Bestand harmonieren oder ihn städtebaulich / architektonisch akzentuieren bzw. weiterentwickeln, dabei den ursprünglichen Charakter erhalten / aufgreifen / interpretieren.
61	STB / LA / V	28.10.24	Handelt es sich bei dem Richtwert von 30	Für S-Bahnen gilt eine maximale Gradienten von 40 ‰; für Eisenbahnen mit Personen- und Güterverkehr gilt 12,5 ‰

			Promille, um einen Maximalwert?	
62	V	28.10.24	Wie tief darf ein Tunnel maximal in den Erdrum reichen? Was ist die maximale Tiefe?	Die maximale Tiefe richtet sich u. a. nach dem Baugrund und den technischen Möglichkeiten (max. Neigung beachten).
63	A	28.10.24	Was genau wird unter "Multifunktionalen Hubs" verstanden? Sollen diese nur als Verkehrsstationen dienen oder mit weiteren Funktionen ausgestattet werden?	Ein Hub nur mit Verkehrsfunktionen und direkt damit in Verbindung stehenden Nutzungen (Gastro / Ticketverkauf) wäre nicht multifunktional. Es sind also darüber hinaus weitere Nutzungen zu integrieren bzw. anzubieten. <i>Dieser zentrale Knotenpunkt bietet den Verfassern die Möglichkeit den „Multifunktionalhub“ mit eigenen Inhalten zu füllen.</i>
64	A	28.10.24	Welche Gebäude und Strukturen sollen zwingend erhalten werden?	Das ergibt sich aus Ihrer Analyse. <i>Die Funktionsfähigkeit muss gewährleistet sein.</i>
65	STB / LA	28.10.24	Was genau ist Teil der fragmentierten Blockrandbebauung?	Das darzustellen ist Aufgabe der Analyse, in jedem Fall jedoch die mehrgeschossigen Wohnbauten entlang der Bülowstraße.
67	Vor.	28.10.24	Ist die analoge Entwurfsabgabe am 10.02. mit Poststempel 10.02. zu versehen oder müssen alle Unterlagen dann bereits vor Ort vorliegen?	Am 10.2. müssen alle Unterlagen bis 16 Uhr in der Geschäftsstelle in der Bleibtreustraße 33 in 10707 Berlin eingetroffen sein. Arbeiten, die nach 16 Uhr eintreffen, können nicht berücksichtigt werden. Zu betrachten wie Submissionstermin.
68	Vor.	28.10.24	Welche Rolle spielen die voraussichtlichen Kosten zur Umsetzung?	Kosten werden in den Bewertungskriterien nicht erfasst.
69	V	28.10.24	Wie sieht die Ausgestaltung der Schienen und Tunnelanlagen für die Potsdamer Stammbahn aus? Können hierzu Materialien mit bspw. Maßen zur Verfügung gestellt werden?	Die neuen Gleisanlagen befinden sich noch in einer frühen Planungsphase (siehe https://www.berlin-s21.de/files/mediathek/Dokumente/220121_Digitale_Informationsveranstaltung_zum_BA_3_der_S21_Berlin.pdf sowie https://igeb.org/files/SVW221025-S21.pdf). Sofern die Teilnehmenden diesbzgl. keine eigenen Überlegungen anstellen, kann auf die näherungsweise Linienführung in der dwg-Datei des Stadtmodells zurückgegriffen werden. Die freizuhaltende lichte Höhe liegt je nach Situation bei ca. 7 m über Schienenoberkante. Technisch sollten außerhalb der Gleisachsen mindestens 3,50 m freigehalten werden, im Rahmen des Wettbewerbs werden mindesten 5,00 m empfohlen, sofern keine eigene Trassierung entwickelt wird, die als exakter Bezug genutzt werden kann.
70	STB	28.10.24	Gibt es Bedarfe für soziale Einrichtungen,	Für das Wohnen ist eine durchschnittliche Wohnungsgröße von 100 m² BGF zugrunde zu legen. Basierend auf der Annahme einer durchschnittlichen Belegung mit zwei Einwohnenden je Wohnung sind die erforderliche Anzahl an

			wie zum Beispiel KITAs oder aktuelle Vorgaben für die Berechnung der Bedarfe?	Kitaplätzen nach folgender Formel zu berechnen: Anzahl der neu geplanten Wohneinheiten (WE) x 2 x 0,07 x 0,7, basierend auf dem durchschnittlichen Anteil der unter Sechsjährigen in der Bevölkerung und einem Versorgungsgrad von 70 %. Pro Platz in einer Kindertagesstätte entsteht ein Flächenbedarf von 12 m ² Bruttogeschossfläche (BGF) im Gebäude sowie 10 m ² Außenspielfläche. Sie können als eigenständige Gebäude oder in andere Gebäude integriert errichtet werden, sofern die Freiflächen so angeordnet sind, dass nachbarschaftliche Konflikte vermieden werden.
71	STB	28.10.24	Was ist mit dem Gebäude im Norden südöstlich des Gleisdreiecks? (seek exhebitions)	Diese liegen außerhalb des Bearbeitungsgebiets STB / LA (vgl. Abb. 12). Siehe auch Frage Nr. 42
72	STB	28.10.24	Welche Gebäude sollen zwingend erhalten werden?	Die Blockrandbebauung entlang der Bülowstraße, ggf. auch die Hinterhofbebauung.
73	LA / STB	28.10.24	Kann die Kleingartenanlage und der Beach-Volleyballplatz verkleinert werden?	Siehe Beantwortung der Frage 49.
74	Vor.	28.10.24	Wie sieht der Planungs-/Entwicklungsstand des Gleisdreiecks neue Mitte aus?	Aktuelle Planstände sind von Teilnehmenden eigenständig zu recherchieren. Siehe auch https://www.berlin.de/sen/sbw/stadtdaten/stadtwissen/digitale-innenstadt/

Weitere Fragen,

die im Laufe des Rückfragen aufgekommen sind
sowie die dazugehörige Antworten

4.11.24 **FRAGE:** Muss bei Partnerarbeit von beiden Teilnehmenden die Gebühr bezahlt werden, oder nimmt man als Team über einen Account teil?

ANTWORT: Erforderlich ist, dass nur eine Person aus dem Team einen account erstellt, dafür fallen Gebühren an.

4.11.24 **FRAGE:** Hi, unsere Professorin hat uns gesagt, dass die letzten Jahre auch zwei Personen aus der selben Fachsparte an einem Entwurf/Aufgabe aus einer Fachsparte arbeiten durften. In der Auslobung wurde das jetzt ja anders beschrieben. Wurde das zu diesem Jahr geändert, haben wir das falsch verstanden oder stimmt die Information gar nicht?

ANTWORT: Ein Beispiel : die Arbeit von zwei Architekten/Architektinnen kann nicht als Kooperationsarbeit gewertet werden. Kooperationen bestehen regelmäßig aus Teilnehmer:innen mehrerer Fachsparten.

4.11.24 **FRAGE:** Is there a 3d model of Berlin/the intervention area available for downloading?

ANTWORT: Yes, they should be available in the download section for the Urban Design and Landscape Architecture design brief

4.11.24 **FRAGE:** Gibt es ein Baumkataster inklusive der Kronendurchmesser? (Städtebau)

ANTWORT: Nein, hier muss auf die Unterlagen des FIS-Broker zurückgegriffen werden.

4.11.24 **FRAGE:** Könnten Sie noch etwas zu dem angedachten Fahrradweg am Südkreuz sagen?

ANTWORT: Gemeint sind die übergeordneten (europäischen) Radwege sowie die Schnellanbindung an die Innenstadt. Sowohl die Fahrradwege in Nord-Süd-Verbindung als auch in Ost-West-Verbindung werden durch den Bahnhof Südkreuz unterbrochen (führen theoretisch durch die Bahnhofshalle). Eine Umfahrung ist weit führend. Hier wird eine kreative Lösung erwartet. Siehe hierzu die Auslobung in der Fachparte Konstruktiver Ingenieurbau.

4.11.24 **FRAGE:** In der Plangrundlage ist süd-östlich des Blockrands (westlich der Trassenplanung der Stammbahn) eine Grünfläche eingezeichnet.

FRAGE: Ist hier ein Zugang von der Yorkstraße in Richtung KGA abgedacht?

ANTWORT: Ein Eingang von Süden ist wünschenswert.

4.11.24 **FRAGE:** Sind nun die 12,5‰ als Gefälle an Stelle der 30‰ anzunehmen? Dies würde dann zu einer längeren oberirdischen Strecke führen.

ANTWORT: Die genannten Zahlen beziehen sich auf ICE / Eisenbahnverkehr. Für die S-Bahn kann von 4 ‰ Gefälle ausgegangen werden.

4.11.24 **FRAGE:** Nachfrage zur Teilnahme aus ergänzenden Fachgebieten

ANTWORT: Diese können partizipieren, Abgabe der Arbeit erfolgt in der „Kern-Fachsparte“.